



Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des SkF Sigrid Richters, Christel Mergen und Sabine Link (von links) freuen sich mit Geschäftsführerin Angelika Fierus (2.v.l.) über den Scheck, den Winfried von Wallis und Rolf Abrams (rechts) vom Rotary Club überreichten.

Foto: Michael de Clerque

# Rotary Club hilft der „Tüte“

## 800 Euro für SkF-Shop in Langenfeld / Dank für Spende

Langenfeld. Mit einem Betrag in Höhe von 800 Euro unterstützt der Rotary Club Leverkusen-Opladen den SkF-Shop, die „Tüte“. Der Vorstand des Rotary-Clubs hat sich intensiv mit dem Konzept der „Tüte“ beschäftigt und ist zu dem Schluss gekommen, dass dieses Projekt unterstützungswürdig ist.

Neben dem Club-Präsidenten, Winfried von Wallis aus Monheim, nehmen an dem Termin weitere Vorstandsmitglieder teil: Rolf Abrams aus Langenfeld und Dierk Kowalke aus Opladen.

Der RC Leverkusen-Opladen

ist er einer von 878 Clubs in Deutschland, hat 55 Mitglieder und deckt den geografischen Bereich Leverkusen, Langenfeld, Leichlingen, Monheim und Burscheid ab. Der Club richtet seine Aktivitäten an aktuellen Notwendigkeiten aus und nimmt auch lokale Termine zum Anlass aktiv zu werden.

Die „Tüte“ richtet sich an Menschen, die von den Folgen von Hartz IV betroffen sind, nur über ein geringes Einkommen verfügen oder unter Schulden leiden. Lebensmittel werden nach dem Tafelprinzip gesammelt und von Geschäften ge-

spendet. Weitere Grundnahrungsmittel werden bei Bedarf zugekauft, damit auch der letzte Kunde noch über eine Warenauswahl verfügen kann. Der berechnete Personenkreis beantragt eine Kundenkarte, kann dann aus dem Warenangebot frei wählen und bezahlt dann für die Ware einen eher symbolischen Preis. Dieses Prinzip und die aktive Mitarbeit von derzeit 34 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der „Tüte“ unterstützt der Rotary Club durch seine Spende, die dem Projekt hochwillkommen ist.